

BERLIN ART WEEK 9—13 SEP 2020

PRESSEMITTEILUNG

›Wir (alle) sind das Volk‹—Intervention im öffentlichen Raum des Künstlers Hans Haacke zur Berlin Art Week 2020

Berlin, 18 AUG 2020. Im Berliner Stadtraum, dezentral und open air findet zur diesjährigen Berlin Art Week die Neuauflage des Kunstwerkes ›Wir (alle) sind das Volk‹ von Hans Haacke statt—in Kooperation mit mehreren Partnerinstitutionen der Berlin Art Week.

Im Rahmen der Berlin Art Week 2020, auf Initiative des Neuen Berliner Kunstverein (n.b.k.) und realisiert von Kulturprojekte Berlin wird Hans Haackes Werk ›Wir (alle) sind das Volk‹ erstmals an den Fassaden gleich mehrerer Partnerinstitutionen gezeigt. Dazu zählen die Akademie der Künste, Berliner Festspiele/Immersion, der Gropius Bau, das Haus der Kulturen der Welt, das Kindl—Zentrum für zeitgenössische Kunst, Savvy Contemporary und auch die Volksbühne Berlin. Der Solidaritätsgedanke des Werks spiegelt sich in den Regenbogenfarben an den Seiten und der Wiederholung des Satzes ›Wir (alle) sind das Volk‹, der in zwölf verschiedenen Sprachen im Zentrum des Plakats zu lesen ist, wider. In Form von Fahnen, Bannern und Plakaten an den Fassaden und Plätzen der Partner wird die Neuauflage von Hans Haackes Werk über ganz Berlin verteilt zu sehen und für alle jederzeit frei zugänglich sein.

Ursprünglich für einen öffentlichen Ideenwettbewerb in Leipzig entworfen und für die documenta 14 in Kassel und Athen 2017 weiterentwickelt, wurde das Werk bereits in unterschiedlichen Formen auf der ganzen Welt gezeigt; unter anderem am S.M.A.K. Stedelijk Museum voor Actuele Kunst in Gent, am Khalil Sakakini Cultural Center in Ramallah, an der Hochschule für Bildende Künste Dresden sowie zuletzt am New Museum in New York City. Es bezieht sich originär auf den Slogan ostdeutscher Demonstrant*innen der Montagsdemonstrationen von 1989/90 und betont die Verbundenheit aller Menschen, Migrant*innen und Geflüchteten. Das Werk steht für Toleranz und Wertschätzung gegenüber anderen Kulturen und fordert zu einem Diskurs über das ›Wir‹ auf. Es gilt, den Solidaritätsgedanken im alltäglichen Miteinander und im globalen Kontext zu verankern.

Hans Haacke (geb. 1936 in Köln) verbindet seine künstlerische Praxis stets mit einer kritischen, investigativen Arbeit in den Bereichen Kunst, Ökonomie, Politik und Gesellschaft. Mit seinen Werken legt er Strukturen, Vorgänge und Haltungen offen—und setzt sich damit im besten, Streitbarsten Sinne immer wieder für eine demokratische Gesellschaft ein. In diesem Jahr erhält er mit dem Goslarer Kaiserring einen der weltweit renommiertesten Kunstpreise der Gegenwart. Im Rahmen der Berlin Art Week 2020 widmet der n.b.k. Haackes Werk ›Der Bevölkerung‹, zu sehen im Lichthof des Reichstagsgebäudes in Berlin, zudem eine detaillierte Projektdokumentation im n.b.k. Showroom. Hans Haacke lebt seit 1965 in New York City, USA.

Hans Haacke im Rahmen der Berlin Art Week 2020

Hans Haacke. Wir (alle) sind das Volk

Plakat- und Banneraktion im öffentlichen Raum SEP 2020

Übergreifende Kooperation mit Partnern der Berlin Art Week

Akademie der Künste, Berliner Festspiele/Immersion, Gropius Bau, Haus der Kulturen der Welt, Kindl—Zentrum für zeitgenössische Kunst, Savvy Contemporary, Volksbühne Berlin

Hans Haacke. 20 Jahre ›Der Bevölkerung‹ im Deutschen Bundestag. Eine Projektdokumentation.

Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.)

Ausstellung 10 SEP 2020—15 JAN 2021

Eröffnung 9 SEP, 12—22 Uhr

Kurator: Oliver Schwarz

Bildmaterial finden Sie [in unserem Pressebereich zum Download.](#)

[Hier können Sie unser Online Journal lesen.](#)

Die Berlin Art Week wird ermöglicht durch die Förderung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sowie der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Die Realisierung erfolgt mit Unterstützung der GASAG AG.